

FABER: KENIA-SETZ SCHEINT KENIA-KOALITION ZU SEIN

erschienen am 27. Juli 2020

[Dr. Marcus Faber](#), [Forst](#), [Wald](#), [Waldbesitzer](#)

„Die CDU-Landtagsfraktion bedauert die Situation in den Wäldern Sachsen-Anhalts, dabei trägt sie aber die Verantwortung. Das ist einfach dreist.“, kritisiert Dr. Marcus Faber im Deutschen Bundestag stellvertretendes Mitglied der FDP, die Ernährung und Landwirtschaft ist.

Die gesamte Kenia-Landtagsfraktion ist verantwortlich – somit auch die Union – wie sich die Situation in den Wäldern und der Zustand der Wälder darstellt.“, so Faber. Sachsen-Anhalt hat in den letzten Jahren drastisch an Waldfläche verloren. Der stellvertretende Vorsitzende der FDP weiter: „Die Landesregierung hat dabei versagt. Jetzt, wo die Situation aus dem Ruder läuft, melden sich die anderen Fraktionen. Stattdessen hätten diese frühzeitig die Kenia-Landtagsfraktion, um das Umweltministerium anzutreiben.“ Die

Unglaublich, dass es nicht wird deutlich, da sie sich schließlich auch bei anderen Themen engagieren. „Offensichtlich ist ihr der Wald- und Klimaschutz nicht wichtig“, meint Faber.

Die FDP fordert hingegen die Unterstützung der Forstwirte beim Umbau des Waldes. Diese Forderung ist im Positionspapier „Konzept Wald“ festgeschrieben. Er fordert, dass die Forstwirte aktiv die Interessen der Forstwirtschaft vertreten. „In anderen Ländern wie Sachsen, wo es eine staatliche Unterstützung privater Forstwirtschaft gibt, klappt es doch auch!“, sagt Faber abschließend.